

Wettkampfregeelwerk

Sport Kenjutsu

IMAF-Europe HQ Branch
Germany

Startberechtigung

Startberechtigt sind die Sportler mit einem gültigen IMAF-Pass und einer gültigen Jahressichtmarke. Entsprechende Absprachen mit Startberechtigten aus anderen befreundeten Verbänden sind möglich, müssen aber vom Vorstand der IMAF Europe Branch Germany genehmigt werden.

Die Kampffläche

Sport Kenjutsu kann auf geeigneten Matten und auf Hallenboden ausgetragen werden. Die Kampffläche muss rutschfest und ebenerdig sein.

Nach gültiger Norm ist die Kampffläche quadratisch im Bereich von 6 x 6 m bis 8 x 8 m anzulegen. Ein Sicherheitsbereich um die Kampffläche ist auf 2 m festzulegen. Die Kampffläche ist so zu beschaffen, dass eine Gefährdung der Kämpfer ausgeschlossen ist.

Austragungsklassen

Kinder m/w -12

- 120cm
- 130cm
- 140cm
- 150cm
- + 150cm

Jugend m/w -16

- 150cm
- 160cm
- 170cm
- + 170 cm

Senioren m/w 16+

- 160cm
- 170cm
- 180cm
- 190cm
- +190 cm

Sollte ein Teilnehmer aufgrund der Körpergröße in Verbindung mit seinem Alter nicht einer Austragungsklasse zugeordnet werden können, kann sich der Ausrichter eine Platzierung in einer höheren oder niedrigeren Austragungsklasse vorbehalten.

Die Kleidung

Die Kämpfer tragen weiße Gi`s. Aufnäher nur am linken Oberarm und auf der linken Brust zulässig. (Nur Verband und Dojo)

Zudem wird dem Kämpfer das Tragen eines traditionellen Hakamas freigestellt.

Bandagen etc. sind nur aus medizinischer Notwendigkeit zugelassen. Dies ist vorher beim Kampfspektor oder Obmann anzuzeigen.

Um emotionale Vorteile auszuschließen, werden Graduierungsgürtel zugunsten von Aka und Shiro-Gürteln vor dem Betreten der Kampffläche abgelegt.

Die Ausrüstung

Die Waffen sind vom Kämpfer selbstständig mitzubringen.

Dabei sollte auf eine ABE bzw. einen Zulassungsnachweis geachtet werden. Nur mit einem solchen ist das Starten mit der entsprechenden Waffe erlaubt.

Der Namensschriftzug des jeweiligen Herstellers oder der Lieferfirma auf der Waffe impliziert bereits eine Allgemeine Betriebserlaubnis.

Achtung: Der Einsatz von nicht zugelassenen Waffen führt, sofern kein Ersatz besteht, zur Disqualifikation des Starters!

Schutzausrüstung

Das Tragen von Schutzausrüstung stellt keine Pflicht dar.

Protektoren sowie Kopfschutz und Tiefschutz *können* demnach getragen werden und sind dann dem Hauptkampfrichter mit zu teilen.

Zuständige Offizielle an der Kampffläche

An der Matte

1 Hauptkampfrichter

1 Listenführer

1 Wertungstabellenbediener

Während des Kampfes haben sich ausschließlich Hauptkampfrichter und ggf. ein Erste-Hilfe Team im unmittelbaren Bereich zur Kampffläche aufzuhalten.

Aufgaben des IMAF-Hauptkampfrichters

Der IMAF Hauptkampfrichter wird für jedes Turnier separat vom Vorstand der IMAF-Europe – Branch Germany bzw. dem Disziplinvorsitzenden eingesetzt.

Der IMAF-Hauptkampfrichter ist für die Einhaltung des für Regelwerkes und die Statuten der IMAF Europe – Branch Germany während der Veranstaltung verantwortlich.

Evtl. Abweichungen sind sofort zu klären und ggf. schriftlich festzuhalten.

Der IMAF-Hauptkampfrichter muss sich vor dem Beginn der Veranstaltung davon vergewissern, dass alle notwendigen Maßnahmen bzgl. den gesetzlichen Vorschriften und der Sicherheit getroffen wurden.

Der IMAF-Hauptkampfrichter hat sich auf der Kampffläche so zu bewegen, dass er den Kampfablauf nicht beeinflusst.

Der IMAF-Hauptkampfrichter trägt die offizielle KR-Kleidung der IMAF Europe – Branch Germany.

Aufgaben des Wertungstabellenbedieners

Der Wertungstabellenbediener hat die Aufgabe mit Hilfe der Wertungstabelle alle angezeigten Punkte des Hauptkampfrichters, sowie die Ermahnungen, Verwarnungen und Minuspunkte auf der Wertungstabelle für die entsprechenden Kämpfer umzuklappen und für Kampfrichter, Kämpfer und Publikum eine visuelle Hilfe zu geben.

Der Wertungstabellenbediener trägt eine graue Hose und weißes Hemd.

Aufgaben des Listenführers

Der Listenführer hat die Aufgabe die Liste mit den entsprechenden Kampfpaarungen zu führen. Er trägt das vom HKR verkündete Ergebnis in die Liste ein und schreibt den Gewinner in die nächste Runde weiter.

Wertungen

Entscheid durch 3 Ippon => Sanbon

Kampfzeit beträgt 3 Minuten

Trefferflächen : gesamter Körper

Treffer müssen beidhändig geführt werden

Sieg auch nach Disqualifikation oder Aufgabe des Gegners

Saubere Ausführung der Technik !

Ainuchi : keine Wertung

Unerlaubte Aktionen

Stöße zum Kopf!

Reden auf der Kampffläche

Kampfaktionen während einer Kampfunterbrechung

Kampfhandlungen mit den Händen und Füßen während des Kampfes

Formen sozial unadäquaten Verhaltens (Spucken, Fluchen etc.)

Verwarnungen

Regelverstöße im Sinne dieser Regelwerkes sind Abweichungen von allen oben aufgeführten Verhaltensweisen.

Ist ein Regelverstoß gesehen worden ist folgende Reihenfolge einzuhalten :

- 1.) Ermahnung
- 2.) Verwarnung
- 3.) Minuspunkt
- 4.) Disqualifikation

Das Urteil der IMAF-Kampfrichter

Das Urteil ist am Wettkampftag zu akzeptieren. Sollten Kämpfer oder Betreuer mit dem Urteil nicht einverstanden sein, so können diese am Wettkampftag beim Veranstalter/Ausrichter schriftlich ein Veto einreichen.

Widerspruch mit der Entscheidung des IMAF-Hauptkampfrichters sind auf der Wettkampffläche unzulässig.

Das Urteil kann nur bei nachfolgend aufgeführten, nachgewiesenen Gründen rückgängig gemacht werden:

- a) Bestechung
- b) Betrug
- c) Funktionsmissbrauch
- d) Fehler auf den Punktzetteln
- e) Fehlentscheidung durch falsches Auszählen der Punkte
- f) Doping
- g) Fehler auf den Wertungstabellen
- h) Falsche Kämpferpaarungen

Begründete Aufhebung eines Urteils

Ist der schriftliche Protest begründet, so tritt eine Kommission zusammen, um eine endgültige Entscheidung zu treffen.

Diese Kommission setzt sich wie folgt zusammen :

- 1.) Der Veranstalter
- 2.) Der Ausrichter
- 3.) Der zuständige IMAF-HKR
- 4.) Ggf. Disziplinvorsitzender

Kommt es zu einer Aufhebung des Urteils, können entsprechende Sperren bis 1 Jahr für die betroffenen Personen ausgesprochen werden, die im IMAF Pass durch den Disziplinvorsitzenden einzutragen sind.

Iaijutsu Kenjutsu

In der Austragungsklasse Sport Iaijutsu ergeben sich im Vergleich zum Sport Kenjutsu bestimmte Unterschiede.

Hierbei wird nicht wie beim Sport Kenjutsu aus einer offenen Kamae-Haltung gestartet, sondern die Waffe in einer entsprechenden Saya (Schwertscheide) geführt. Dies gilt für den Start sowie für den Neustart.

Sollte der erste Zug aus der Schwertscheide keinen Wertungstreffer darstellen, wird der Kampf aus offener Kamae-Haltung fortgeführt, bis ein Wertungstreffer erfolgt.

Weitere Reglements ergeben sich aus oben angeführtem Wettkampfbüchlein für Sport Kenjutsu.